

## Gemeinderat von Zürich

28.10.98

## Postulat

von Marcel Hohl (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Schulstrasse in Oerlikon (zwischen Franklinplatz und Swissôtel) bis zum definitiven Ausbau/Umbau umgestaltet werden kann..

## Begründung:

Vor drei Jahren wurden an der betreffenden Strasse Blendlatten angebracht, um vor allem das Parkieren von Cars zu verhindern. Diese Lösung, die selbst Stadtrat Neukomm als ästhetisch wenig befriedigend bezeichnete, hat namentlich bei den Ladenbesitzern massiven Ärger ausgelöst. Obwohl dem Stadtrat die Situation bekannt ist, wurde bis heute keine bessere Lösung realisiert.

Im weiteren ist die heutige Signalisation - obwohl korrekt - unbefriedigend. Die für Cars durchgehend befahrbare Schulstrasse verleitet immer wieder auch PW-Lenker zur verbotenen Durchfahrt. Beamtinnen des Verkehrsdienstes überwachen und büssen solche Falschfahrer. Ebenso handelt sich bei den gelb markierten Feldern um Güterumschlagplätze und nicht um offizielle Parkplätze, was wiederum zu Unsicherheiten und Bussen führt.

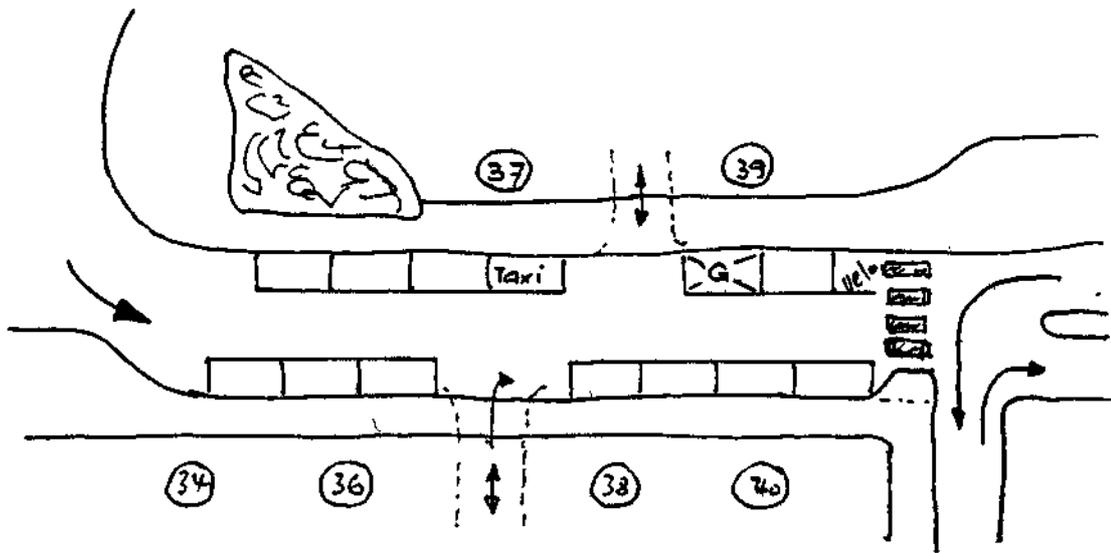
Gewerbe und Ladenbesitzer sind jedoch darauf angewiesen, dass Parkmöglichkeiten vorhanden sind, zumal immer mehr Parkplätze in Oerlikon abgebaut werden.

Es ist anzuregen, dass die Schulstrasse umgehend von den Blendlatten befreit und mit entsprechenden einfachen Massnahmen (Farbmarkierung) Parkplätze eingerichtet werden. Durch die Anbringung von Parkuhren käme die Stadt zu willkommenen Einnahmen, welche die kostengünstige Umgestaltung rasch amortisieren.

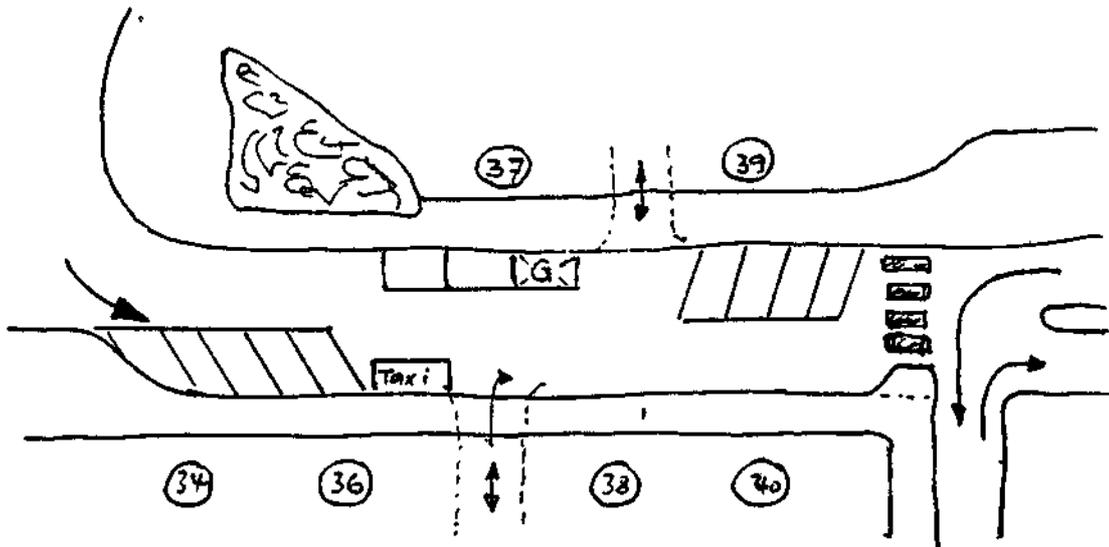
Auf der Rückseite sind Lösungsvorschläge aufgeführt.



Variante 1



Variante 2



Variante 3

